Modulbeschreibung
40-BPH_9 Orientierung Profile

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Version vom 17.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/693927908

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

40-BPH_9 Orientierung Profile

Fakultät

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Dr. Kerstin Schlingmann

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden orientieren sich vor der Profilwahl im 4. Semester. Hierzu haben sie die Möglichkeit, die in dem Modul 40-BPH_3 Grundlagen Profile erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen angeleitet in ersten Projekten in den Themenfeldern der drei Profile anzuwenden.
Das Prinzip Forschendes Lernen zielt auf wissenschaftliche Handlungskompetenz ab und betont und verknüpft theoretische und praktische Seiten des wissenschaftlichen Erkenntnisprozesses. Beim Forschenden Lernen geht es darum, in der Begegnung mit wissenschaftlich forschenden Arbeitsprozessen die Bedeutung von Theoriewissen zu erfahren, den Umgang damit zu erlernen und sich an der Entstehung und Weiterentwicklung dieses Wissens zu beteiligen.

Hierbei wenden die Studierenden aktiv die bereits in Modulen 40-BPH_3 und 40-BPH_6 vermittelten fachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen in den Themenfeldern der drei Profilbereiche sowie dem forschenden Lernen, an und entwickeln diese weiter. Zusätzlich erweitern und vertiefen sie ihre überfachlichen Kompetenzen, wie Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz und Transferkompetenz.
Diese Art des Lernens ermöglicht eine breite Orientierung und fördert systemisches und divergentes Denken, Kreativität, methodische Flexibilität, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Verantwortungsbereitschaft.

Lehrinhalte

Die Studierenden orientieren sich vor der Profilwahl im 4. Semester.

- Forschendes Lernen im Themenfeld Gesundheitsverhalten und Gesundheitsverhältnisse
- Forschendes Lernen im Themenfeld Gesundheitskommunikation
- Forschendes Lernen im Themenfeld Gesundheitsversorgung und Gesundheitssystem

Empfohlene Vorkenntnisse

Abschluss des Moduls 40-BPH_3

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Aus zwei der drei Modulelemente ist eine Veranstaltung zu studieren.

Modulstruktur: 2 SL [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
ME1 Gesundheitsverhalten und Gesundheitsverhältnisse	Seminar	WiSe	150 h (30 + 120)	5 [SL]
ME2 Gesundheitskommunikation	Seminar	WiSe	150 h (30 + 120)	5 [SL]
ME3 Gesundheitsversorgung und Gesundheitssystem	Seminar	WiSe	150 h (30 + 120)	5 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **ME1 Gesundheitsverhalten und Gesundheitsverhältnisse (Seminar)** *Studienleistungen sind verpflichtende Studienaktivitäten und dienen dazu, die Studierenden dabei zu unterstützen, fachliche Inhalte und Kompetenzen zu lernen, zu üben und zu reflektieren.* *Sie sind kompetenzorientiert und veranstaltungsbezogen und werden unabhängig von Modul(teil)prüfungen erbracht, sollen den Studierenden aber auch dabei helfen, sich auf die Modulprüfung oder Modulteilprüfung vorzubereiten.* *Es werden Studienleistungen in Form von bis zu 3 schriftlichen Beiträgen im Umfang von insgesamt ca. 12 Seiten und/oder mündlichen Beiträgen im Umfang von insgesamt 60 Minuten erbracht. Eine weitergehende Konkretisierung dieser Anforderungen wird den Studierenden zu Beginn des jeweiligen Moduls oder zu Beginn des jeweiligen Modulelements, in dessen Rahmen die Studienleistung zu erbringen ist, bekannt gegeben.* *Als Studienaktivitäten kommen beispielsweise in Betracht:* ○ *Mitarbeit bei allen Schritten der empirischen Projektarbeit (Projektvorbereitung, Planung, Umsetzung, Auswertung, Ergebnisaufbereitung, Ergebnispräsentation),* ○ *Vorbereitung und Durchführung einer mündlichen Präsentation (auch in studentischen Kleingruppen),* ○ *studentische Gruppenarbeiten mit regelmäßiger schriftlicher Protokollierung und mündliche Präsentation von Arbeitsergebnissen,*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **ME2 Gesundheitskommunikation (Seminar)** *Siehe ME1*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **ME3 Gesundheitsversorgung und Gesundheitssystem (Seminar)** *Siehe ME3*	siehe oben	siehe oben

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen